



01

Mitteilungsblatt
07.01.2021

Herausgeber: Stadt Lahr Ortsverwaltung Reichenbach

Tel. 07821-972610 Fax 07821-91075180 ovreichenbach@lahr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Klaus Girstl Ortsvorsteher

Verlag: JV Vauderwange Georg-Vogel-Str.4 77933 Lahr

Tel. 07821-22063 Fax 07821-39386 jv-verlag@t-online.de

Fundbüro

Bei der Ortsverwaltung wurden zwei Schlüssel abgegeben.

vhs Lahr

VHS-Vorträge (online) in der kommenden Woche Auf der Suche nach Einigkeit

Wie die Flucht vor Ambiguität unsere Gesellschaft und Kultur verändert

Online-Vortrag am Mittwoch, 13. Januar, 19.30 Uhr, mit Professor Dr. Thomas Baur. Bequem von Zuhause.

Für die kostenfreie Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: vhslahr@lahr.de oder im Internet unter www.vhs.lahr.de.

Januar der durchschnittliche Zusatzbeitrag für die gesetzliche Krankenversicherung von 1,1 auf 1,3 Prozent an. Das bedeutet, dass Rentnerinnen und Rentner mit einem geringfügig niedrigeren Rentenzahlbetrag rechnen müssen, da die Krankenversicherung der Rentner direkt von der Rente einbehalten wird.

Dorfmarkt

am Lindenplatz

Hier trifft man sich!- Dorfmarkt Reichenbach
Freitags von 15 bis 18 Uhr.

Auf ihr Kommen freut sich das Dorfmarkt - Team

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Beitragssatz bleibt bei 18,6 Prozent: Neue Werte der Rentenversicherung ab 2021

Zum Jahreswechsel ändern sich etliche Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Die Beitragsbemessungsgrenze steigt auf 7.100 Euro (bisher 6.900 Euro) monatlich beziehungsweise auf 85.200 Euro (bisher 82.800 Euro) im Jahr. Nur bis zu dieser Verdienstgrenze müssen Rentenbeiträge bezahlt werden. Wer darüber hinaus verdient, zahlt nur bis zu dieser Grenze Rentenbeiträge.

Der Beitragssatz der Rentenversicherung bleibt auch 2021 stabil bei 18,6 Prozent.

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlt, kann 2021 jeden Betrag zwischen dem Mindestbeitrag von monatlich 83,70 Euro und dem Höchstbeitrag von 1320,60 Euro wählen. Für versicherungspflichtige Selbstständige beträgt der Regelbeitrag ab 2021 monatlich 611,94 Euro. Selbstständige Existenzgründer können den halben Regelbeitrag in Höhe von 305,97 Euro entrichten.

Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung verbleibt 2021 bei 14,6 Prozent. Allerdings steigt zum 1.

Das Scheffel-Gymnasium Lahr lädt ein Informationsabend „Kein begabtes Kind verlieren – Fordern und Fördern im Hochbegabtenzug“

Das Scheffel-Gymnasium Lahr lädt am Dienstag, 19. Januar um 19:00 Uhr zu einem Informationsabend über die Hochbegabtenklasse ein.

Seit 14 Jahren hat das Scheffel-Gymnasium Lahr Erfahrung mit der Förderung begabter Kinder in seinem Hochbegabtenzug. Wie aber werden besonders leistungsfähige und begabte Kinder bereits in der Grundschule erkannt? Welche Fördermaßnahmen sind denkbar und notwendig? Welche Möglichkeiten bietet die Hochbegabtenklasse am Gymnasium?

Außergewöhnlich begabte Kinder gibt es an jeder Schule. Manche von ihnen fallen durch besondere Kenntnisse, Leistungen oder Fähigkeiten auf, gehören über Jahre hinweg zu den Besten oder haben bereits eine Klasse übersprungen.

Andere besonders begabte Kinder werden zum Teil während ihrer gesamten Schulzeit nicht erkannt, da sie nur mittelmäßige oder gar schlechte Schulnoten haben, sich eher in sich zurückziehen oder durch Störverhalten auf sich aufmerksam machen. Ob und wie es gelingt, begabte Kinder zu fördern, wo Schule an Grenzen stößt oder über diese hinauswächst – darüber berichten beim diesjährigen Informationsabend zum Hochbegab-

Sonstige Mitteilungen

tenzug im Scheffel-Gymnasium Schüler und Schulleitung des Scheffel-Gymnasiums sowie Schulpsychologen der Beratungsstelle in Offenburg.

Themen sind die bisherigen Erfahrungen mit den Hochbegabtenklassen, die Konzeption des Modells und das Aufnahmeverfahren für die neue 5. Klasse im Schuljahr 2020/21.

Der Info-Abend richtet sich an interessierte Eltern sowie an Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen. Falls es wegen Corona nicht möglich sein sollte, ein Präsenzveranstaltung anzubieten, werden wir die sie digital anbieten. **Bitte beachten Sie unsere Homepage, die tagesaktuell ist: www.scheffel-gymnasium.de.**

Termin: Dienstag, 19. Januar 2021, 19 Uhr im Scheffel-Gymnasium Lahr

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Hilfe! Mein Kind hat noch keinen Plan für die berufliche Zukunft - 30 Minuten Tipps für Eltern

Jugendliche, die ihre berufliche Zukunft planen, stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Eltern sind dabei die wichtigsten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei der Berufswahl ihrer Kinder.

Wann, wenn nicht jetzt bietet sich die Möglichkeit, im Kreis der Familie die Zeit zu nutzen und sich intensiv mit dieser wichtigen Frage auseinander zu setzen.

Trotz der Einschränkungen wegen Corona sind Eltern hier nicht alleine. Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg hat ganz aktuell Videos erstellt die bei der Berufs- und Studienwahl unterstützen. Link: <http://www.forsthaus-gespraech.de/arbeitsagentur/mediathek.html>

Kurzarbeit - Wichtige Informationen für Betriebe

Nach den jüngsten Entwicklungen des Infektionsgeschehens kommt es in den kommenden Wochen zu weiteren Einschränkungen des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens. Was bedeutet das für Betriebe, die in diesem Jahr bereits Kurzarbeit angezeigt hatten und nun erneut mit pandemiebedingten Arbeitsausfällen rechnen müssen.

Muss Kurzarbeit neu beantragt werden?

Betriebe, die bereits in der Vergangenheit Kurzarbeit angezeigt hatten, müssen beachten, dass bei Unterbrechungen des Leistungsbezugs von mindestens drei zusammenhängenden Monaten der bisherige Anspruch auf Kurzarbeitergeld endet. Dies gilt auch, wenn die Kurzarbeit ursprünglich für einen längeren Zeitraum bewilligt wurde. In diesen Fällen müssen die Voraussetzungen neu nachgewiesen und Kurzarbeit fristgerecht innerhalb des ersten Monats angezeigt werden. Liegen die Voraussetzungen erneut vor, wird die Bezugsdauer ebenfalls neu festgelegt.

Beispiel: Ein Betrieb hat im Frühjahr für den Zeitraum von März 2020 bis Februar 2021 Kurzarbeit angezeigt. Dieser Zeitraum wurde von der Agentur für Arbeit auch bewilligt. Seit August wird in dem Betrieb wieder voll gearbeitet. Wird ab Dezember erneut Kurzarbeit nötig, muss sie im Dezember erneut angezeigt werden. Erst nach dieser Anzeige kann dann monatlich nachträglich eine Abrechnung des Kurzarbeitergelds erfolgen. Wichtig: Die erhöhten Leistungssätze ab dem vierten beziehungsweise siebten Bezugsmonat stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch in einem neuen Kurzarbeitszeitraum weiter zu. Die Unterbrechung löst also keinen Neubeginn der individuellen Bezugsdauer aus.

tuellen Übertragungsrisikos in zugeknöteten Müllbeuteln zum Hausmüll in die Graue Tonne geben sollen.

Zu diesen Abfällen zählen neben dem normalen Restmüll insbesondere Hygieneartikel wie Taschentücher, Papierhandtücher, Schutzkleidung, Mund-Nasen-Schutz, Abfälle aus Desinfektionsmaßnahmen oder Wischlappen. Darüber hinaus gilt dies aber auch für Wertstoffe wie Verpackungsabfälle, die normalerweise über andere Sammelsysteme erfasst werden.

Zeitungen, Bücher, Zeitschriften und Kartonagen sollten bis nach der Quarantäne aufbewahrt werden, soweit dafür entsprechende Aufbewahrungsmöglichkeiten im Wohnumfeld gegeben sind. Andernfalls kann eine Entsorgung über die Restmülltonne wie oben beschrieben erfolgen.

Weitere und ausführlichere Informationen gibt es tagesaktuell auf der Webseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaubereich.de oder bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaubereich.de.

Ackerbauveranstaltungen fallen aus

Wie bereits bekannt, entfallen in diesem Winter coronabedingt alle geplanten Ackerbauveranstaltungen. Ersatzweise können mittlerweile zwei Skripte mit den wesentlichen Folien zu den Themen Düngung, Pflanzenschutz und Sorten auf der Homepage des Landwirtschaftsamts heruntergeladen werden. Die Adresse lautet : <https://ortenaubereich.landwirtschaft-bw.de>. Im kommenden Frühsommer bietet sich hoffentlich wieder die Gelegenheit zum fachlichen Austausch auf den gewohnten Feldtagen. Ab Anfang Januar sind auch wieder die Broschüren „ Integrierter Pflanzenschutz „ beim Amt erhältlich. Bei Fragen besteht jederzeit die Möglichkeit sich direkt mit den bekannten Pflanzenproduktionsberatern, Herrn Volker Heitz, Telefon 0781 805 7199 und Herr Martin Mannßhardt, Telefon 0781 805 7205, in Verbindung zu setzen. „

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreises bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar. Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Vereinsmitteilungen



Christbaumaktion !!!

Wir bereits mitgeteilt, übernimmt der Musikverein am Samstag, den 09.01.2021 ab 9.00 Uhr das Einsammeln der Weihnachtsbäume in Reichenbach.

Bitte legen Sie ihren Tannenbaum gut sichtbar an ihren Hauseingang. Pro Tannenbaum bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 0,50 Euro / lfm. Um wegen der Coronapandemie Kontakte weit-



Mitteilungen des Landratsamtes

Hinweise zur Abfallentsorgung aus privaten Quarantäne-Haushalten

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass Menschen, die an Corona erkrankt oder zuhause in Quarantäne sind, Abfälle aus ihren Haushalten zur Minimierung eines even-

gehend zu vermeiden, kann der Betrag an den Baum gehängt werden oder aber ein Helfer wird (natürlich unter Einhaltung der Schutz- und Hygienevorschriften) den Betrag an der Haustür bei Ihnen kassieren.

Gerne kann der ausgediente Christbaum von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr auch am Schwimmbadparkplatz direkt abgegeben werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Christbaumaktion unterstützen würden.

Die Aktion zugunsten unserer Jugendarbeit wird unterstützt von der Firma Holzhack Willmann aus Riegel.

Der Musikverein Reichenbach wünscht, trotz der schwierigen Situation, einen guten Start ins Neue Jahr.



Blutspenden - gerade in diesen Zeiten überlebenswichtig!

Der DRK-Ortsverein Reichenbach-Kuhbach führt seinen ersten Blutspendetermin im neuen Jahr am **Montag, 18. Januar 2021** von 14 Uhr bis 19.30 Uhr in der Geroldseckerhalle in Reichenbach durch. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Corona hat unser aller gesellschaftliches Leben von Grund auf verändert, deshalb findet auch dieser Termin anders als gewohnt statt.

Wichtig:

Eine **Anmeldung ist unbedingt erforderlich**. Sie können sich auf zweierlei Arten anmelden:

1. Im Internet unter www.blutspende.de
2. Unter der Telefon-Hotline 08001194911

Nutzen Sie bitte diese beiden Anmelde-möglichkeiten, eine Spende ohne Anmeldung ist nur in begrenzten und begründeten Ausnahmefällen möglich.

Das Team des Blutspendedienstes und die Aktiven und Helfer des Ortsvereins garantieren die Einhaltung aller hygienischen Regeln, um niemanden zu gefährden. Als Ersatz für das sonst bekannt gute und reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken zur Stärkung nach der Spende wird es für jeden Spender ein ansehnliches Dankeschön-Päckchen geben, das den hygienischen Ansprüchen genügt.

Nehmen Sie also bedenkenlos und ungefährdet diesen wichtigen Termin wahr und beginnen Sie das neue Jahr mit einer guten Tat des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Der DRK-Ortsverein dankt Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Reichenbach e.V.

Rundweg von Reichenbach zur Krippe am Marienfelsen und zurück

Der Marienfelsen am Langeck oberhalb von Reichenbach ist ein Kleinod, das gerne von Wanderern zum stillen Mariengruß aufgesucht wird. **Die Besonderheit ist, dass am Marienfelsen traditionell ab Weihnachten bis Maria Lichtmess (2. Februar) von der Gruppe St. Stephan aus Reichenbach eine kleine Krippe aufgebaut ist.**

In dieser kurzen Wegbeschreibung sind nur die Wegweisernamen aufgeführt. Der steht in der Mitte eines der Wegweiserblätter. Der Name des nächsten Wegweisers ist am entsprechenden Wegweiserblatt immer oben angefügt. Alle diese Wege dieser Wanderung sind zwischen den Wegweisern mit der gelben Raute markiert.

Vom Start am Wegweiser "**Lindenplatz**" geht es zum Wegweiser "**Linde**".

Über die Brücke kurz nach links und hoch zum kath. Kindergarten. Dort rechts ab und kurz danach links den Betonweg hoch. Am

Wegweiser "**Panoramaeck**" rechts ab. Nach kurzer Wegstrecke am Wegweiser "**Am Hagenbüchle**" links steil bergan gehen. Am Marienkäferplatz des Kindergarten St. Stephan vorbei führt der Weg rechts weiter und geht dann in einen Pfad über. Man überquert einen Forstweg und geht auf einem schmalen Waldweg weiter bergan immer der Markierung mit gelben Raute folgend. An der nächsten Kreuzung steht der Wegweiser "**Marienfelsenweg**". Hier weiter Richtung **Weg zum Langeck**. Achtung! Es zweigt der Wanderweg nach kurzer Zeit auf einen Pfad links (Markierung beachten) ab. Nach ca. 400 m Pfad ist man am **Marienfelsen**.

Weiter geht es zum Wegweiser "**Weg zum Langeck**". Hier nach links auf dem Forstweg kurz zur Höhe gehen zum Wegweiser "**Schwarzlach-Langeck**". Es geht links ab auf dem Kammweg Richtung Wegweiser "**Schönster Talblick**. Der Talblickstein liegt 50 m links vom Wegweiser. Seien Sie vorsichtig, Absturzgefahr, der Ausblick ist heute durch Bäume verwehrt. Abwärts zum Wegweiser "**Mühlsteinplatz**". Hier hat man eine schöne Aussicht zur Burg Hohengeroldseck und ins Schuttertal. In diesem Bereich wurden in frühen Jahren im Wald Mühlsteine geschlagen. Einzelne Stücke davon sind zu sehen.

Über den Kammweg weiter Richtung Wegweiser "**Steinbruch-Langeck**". Dabei ist unterwegs auf die gelbe Markierung zu achten, weil ein kurzes Zwischenstück auf einem Forstweg nach rechts verläuft, um dann wieder nach 200 m auf einen Pfad nach links Richtung Reichenbach abzubiegen.

Beim Wegweiser "**Steinbruch-Langeck**", geht es Richtung **Langeck Dorf** weiter. Bei dem ersten Haus kurz nach links zum Wegweiser "**Panoramaeck**" gehen, dann rechts ab auf den Betonweg, zurück ins Dorf.

Erfahren Wanderer kennen auch andere Rückwege ab dem Marienfelsen über den Giesenhof oder das Gereutertal Richtung Poche.

Wenn Sie mehr Infos wünschen finden Sie einen Link auf der Homepage des www.schwarzwaldverein-reichenbach.de unter „Aktuelle Meldungen und Hinweise“. Die Beschreibung finden Sie auch auf den APP's vom Wanderservice-Schwarzwald oder bei Outdooractive.



Ski-Club

Liebe Ski-Sportfreunde,

leider können wir die geplanten Skikurse in 2021 aufgrund der aktuellen Pandemie-Gegebenheiten nicht durchführen. Mit Blick auf Hygiene- und Abstandsregeln und der weiteren Entwicklung ist eine Planung nicht möglich.

Aktuelle Infos auch immer auf unserer Homepage/ www.ski-club-reichenbach.de.

Kirchliche Mitteilungen

Mittwochsimpuls: „Der heilige Antonius der Grosse“

Der heilige Antonius der Grosse ist auch bekannt als „Mönchsvater“. Er wurde ungefähr 250 n. Chr. in Zentralägypten geboren. Die Eltern des Heiligen waren sehr edle Menschen. Mit ihrem plötzlichen Tod widmete der Heilige sein Leben besonderen Werken.

In der Kirche hörte er damals einen besonderen Vers des Evangeliums: „Wenn du perfekt sein willst, verkaufe alles, was du hast und gib es den Armen“ (Matthäus 19,21). Der Heilige hatte das Gefühl, dass Christus diesen Vers direkt von ihm persönlich verlangte. Bald verkaufte er alle seine Besitztümer und gab sie den Armen. Um 270 n. Chr. ging er für das gottgeweihte Leben in die Wüste. Das Bett, auf dem er lag, als er müde war, war ein fester Stein. Er war schwerem Leiden ausgesetzt. Das Essen des Heiligen war nur Brot, Salz und Wasser. Er speiste nicht

vor Sonnenuntergang, manchmal verbrachte er auch Tage ohne Essen und betete in der Nacht.

356 n. Chr. starb er im Alter von 105 Jahren auf dem Mount Colcin in der Nähe des Roten Meeres. Ein Jahr später schrieb sein Freund Bischof St. Athanasius eine Biographie des heiligen Antonius.

Nach Ansicht des heiligen Antonius besteht das Ziel des Klosterlebens nicht darin, den Körper zu zerstören, sondern ihn unter Kontrolle zu bringen und ihn mit der von Gott gegebenen Barmherzigkeit zu versöhnen. Der heilige Antonius lebte fast 20 Jahre in Einsamkeit. Kein Schmerz störte ihn, keine Freude blendete ihn.

„Wir müssen jeden Morgen mit der Überzeugung aufwachen, dass wir erst abends leben werden und wir müssen nachts mit der Überzeugung ins Bett gehen, dass wir morgens nicht aufwachen werden, weil es keine Garantie für unser Leben gibt. Wenn wir das verstehen und leben nach den Worten der Apostel, dann werden wir nicht in Sünde verfallen. Kein Schatz kann uns dann an diese Welt binden. Mit einem befreiten Herzen können wir uns dem Tod stellen.“ Dies sind die Worte des heiligen Mönchsvaters.

Pater Yesudas

Seelsorgeeinheit „An der Schutter“ Kontakt: 07821/92089-0 Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16.00 Uhr info@kath-schutter.de www.kath-schutter.de	
Öffnungszeiten der Sekretariate:	
St. Nikolaus Seelbach Kirchstr. 3	Mi 15.30 – 17.30Uhr Do 9.30 – 11.30 Uhr
St. Stephan Reichenbach Gereutertalstr. 32	Mi 9.30 - 11.30 Uhr Do 16.30 - 18.30 Uhr
Für den Besuch der Pfarrbüros gelten strenge Hygiene- und Abstandsregeln. So müssen alle Besucher beim Betreten einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Auch die Abstandsregelung von mind. 1,5 m sind einzuhalten. Weiterhin können Anfragen und Anliegen auch per Telefon oder E-Mail gestellt werden, um volle Wartebereiche und Begegnungsverkehr in den Pfarrbüros zu vermeiden.	

Sa, 09.01. Samstag nach Erscheinung

17:00 St. Nikolaus Tauffeier von Elias Schneekloth
Seelbach
17:45 St. Stephan Rosenkranz
Lahr-Reichenbach
18:30 St. Nikolaus Hl. Messe mit Taufe der noch nicht
getauften Erstkommunionkinder
Seelbach

So, 10.01. Taufe des Herrn

09:00 Mariä Heimsuchung Wort-Gottes-Feier
Lahr-Kuhbach
09:00 St. Peter und Paul Hl. Messe
Seelbach-Wittelbach
10:30 St. Stephan Hl. Messe
Lahr-Reichenbach

Di, 12.01.

18:30 Mariä Heimsuchung Hl. Messe
Lahr-Kuhbach

Mi, 13.01.

14:30 St. Nikolaus Wort-Gottes-Feier (Forum Älterwerden)
Seelbach
18:30 St. Peter und Paul Hl. Messe
Seelbach-Wittelbach

Do, 14.01.

18:30 St. Stephan Hl. Messe
Lahr-Reichenbach

Fr, 15.01.

07:00 St. Nikolaus Laudes
18:30 St. Nikolaus Hl. Messe
Seelbach

Sa, 16.01. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

17:45 St. Stephan Rosenkranz
18:30 St. Stephan Hl. Messe
Lahr-Reichenbach

So, 17.01. + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Mariä Heimsuchung Hl. Messe
Lahr-Kuhbach
10:30 St. Nikolaus Hl. Messe
Seelbach

Anzeigen

fit+
SEELBACH

- + Freihanteltraining
- + Gerätetraining
- + Cardiotraining
- + Beweglichkeitstraining
- + Getränkeflatrate (Tafelwasser)
- + Abnehmprogramme

fit+ SEELBACH
Litschentalstr. 42
77960 Seelbach

ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich 6 – 23 Uhr

KONTAKT
seelbach@fitplus-club.de

ERÖFFNUNG
FEBRUAR 2021



GRÜNDUNGSMITGLIED
WERDEN UND SPAREN:
20€*
/MONAT
NUR FÜR DIE ERSTEN
25 NEUEN MITGLIEDER

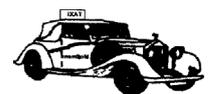
JETZT ONLINE STARTANGEBOT SICHERN
UND FÜR DAS STARTPAKET NUR 30 € STATT 60 € ZAHLEN!

*Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit 24 Monaten Laufzeit.

Taxi
Moßmann

Telefon 0 78 21 /

3 00 00
TAG- und NACHT-
DIENST



- Sitzende Krankentransporte
- Dialyse- u. Strahlenfahrten
- Eil-Kurierdienst

77933 Lahr • Marktplatz 17

www.fitplus-club.de

info@fitplus-club.de